

## SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 1

Erstellungsdatum: 08-10-2014

Revisionsnummer: 1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** ALU SILBER

**Produktcode:** AS 529

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfärber.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

**Tel:** +43 4239 40300

**Fax:** +43 4239 40300 20

**Email:** [info@propart.at](mailto:info@propart.at)

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Eye Irrit. 2: H319; Flam. Aerosol 1: H222; STOT SE 3: H336; -: H229; -: EUH066

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 2



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### ACETON

| EINECS    | CAS     | PBT / WEL | Einstufung (CLP)   | Prozent |
|-----------|---------|-----------|--|---------|
| 200-662-2 | 67-64-1 | -         | Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 37.500% |

##### PROPAN

|           |         |                                    |                                     |         |
|-----------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|
| 200-827-9 | 74-98-6 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 | 11.250% |
|-----------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|

##### BUTAN

|           |          |                                    |                                     |        |
|-----------|----------|------------------------------------|-------------------------------------|--------|
| 203-448-7 | 106-97-8 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 | 7.500% |
|-----------|----------|------------------------------------|-------------------------------------|--------|

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 3

## ISOBUTANE

|           |         |                                    |                                     |        |
|-----------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|--------|
| 200-857-2 | 75-28-5 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 | 7.500% |
|-----------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|--------|

## N-BUTYLACETAT

|           |          |                                    |  |        |
|-----------|----------|------------------------------------|--|--------|
| 204-658-1 | 123-86-4 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 7.500% |
|-----------|----------|------------------------------------|--|--------|

## 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

|           |          |                                    |                    |        |
|-----------|----------|------------------------------------|--------------------|--------|
| 203-603-9 | 108-65-6 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Liq. 3: H226 | 7.500% |
|-----------|----------|------------------------------------|--------------------|--------|

## XYLENE

|           |           |   |   |        |
|-----------|-----------|---|---|--------|
| 215-535-7 | 1330-20-7 | - | Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315 | 1.750% |
|-----------|-----------|---|---|--------|

## NITROCELLULOSE

|   |           |   |   |        |
|---|-----------|---|---|--------|
| - | 9004-70-0 | - | - | 1.750% |
|---|-----------|---|---|--------|

### Nicht eingestufte Bestandteile:

#### ALUMINIUMPULVER (NICHT STABILISIERT)

| EINECS    | CAS       | PBT / WEL | Einstufung (CLP)                        | Prozent |
|-----------|-----------|-----------|---|---------|
| 231-072-3 | 7429-90-5 | -         | Water-react. 2: H261; Pyr. Sol. 1: H250 | 1.750%  |

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

**Verschlucken:** Trinken Sie viel Wasser und Frischluftzufuhr. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 4

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Leichtentzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 5

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

#### ACETON

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

|    | 8 St. AGW              | Spitzen                | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|------------------------|------------------------|-----------|---------|
| AT | 1200 mg/m <sup>3</sup> | 4800 mg/m <sup>3</sup> | -         | -       |

#### PROPAN

|    |                        |   |   |   |
|----|------------------------|---|---|---|
| AT | 1800 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|------------------------|---|---|---|

#### BUTAN

|    |                        |   |   |   |
|----|------------------------|---|---|---|
| AT | 1900 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|------------------------|---|---|---|

#### ISOBUTANE

|    |                        |   |   |   |
|----|------------------------|---|---|---|
| AT | 1900 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|------------------------|---|---|---|

#### N-BUTYLACETAT

|    |                       |   |   |   |
|----|-----------------------|---|---|---|
| AT | 480 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|-----------------------|---|---|---|

#### 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

|    |                       |   |   |   |
|----|-----------------------|---|---|---|
| AT | 275 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|-----------------------|---|---|---|

#### XYLENE

|    |                       |                       |   |   |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| AT | 221 mg/m <sup>3</sup> | 442 mg/m <sup>3</sup> | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Nicht zutreffend.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 6

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Silber

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Nicht zutreffend.

**Löslichkeit in Wasser:** Nicht / wenig mischbar.

**Viskosität:** Nicht verfügbar.

**Siedepunkt / -bereich °C:** Nicht zutreffend.

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,7

**obere:** 13,0

**Flammpunkt °C:** <0

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** No autoignition

**Dampfdruck:** 3500 hPa

**Relative Dichte:** Nicht verfügbar.

**pH:** Nicht verfügbar.

**VOC g/l:** 688,1 g/l - EU-VOC in%: 93,63%

### 9.2. Sonstige Angaben DE

**Zusätzliche Angaben:** Entzündungstemperatur: 333°C. Dichte: 0,735 g / cm<sup>3</sup> (20 ° C). Lösemittelgehalt: organische Lösemittel: 93,6%. Festkörpergehalt: 6,3%.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 7

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

##### ACETON

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| IVN | RAT | LD50 | 5500 | mg/kg |
| ORL | MUS | LD50 | 3000 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 5800 | mg/kg |

##### N-BUTYLACETAT

|     |     |      |       |       |
|-----|-----|------|-------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 6     | gm/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 10768 | mg/kg |

##### 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| IPR | MUS | LD50 | 750  | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 8532 | mg/kg |

##### XYLENE

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 2119 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 4300 | mg/kg |
| SCU | RAT | LD50 | 1700 | mg/kg |

#### Für den Stoff relevante Gefahren:

| Gefahr  | Route | Basis                 |
|---|-------|-----------------------|
| Schwere Augenschädigung/-reizung                          | OPT   | Gefährlich: Berechnet |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | -     | Gefährlich: Berechnet |

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 8

## Ökotoxizität, Werte:

| Art                 | Test     | Wert | Maßeinheit |
|---------------------|----------|------|------------|
| Daphnia magna       | 48H EC50 | 8800 | mg/l       |
| CAS 67-64-1         | -        | -    | -          |
| Daphnia magna       | 48H LC50 | 2262 | mg/l       |
| FISH                | 96H LC50 | 5540 | mg/l       |
| CAS 123-86-4        | -        | -    | -          |
| ALGAE               | 96H EC50 | 320  | mg/l       |
| Daphnia magna       | 24H LC50 | 205  | mg/l       |
| Pimephales promelas | 96H LC50 | 18   | mg/l       |

## Gefährliche Bestandteile:

### ACETONE

|                                |      |      |      |
|--------------------------------|------|------|------|
| BLUEGILL (Lepomis macrochirus) | LC50 | 8300 | mg/l |
|--------------------------------|------|------|------|

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität. Wassergefährdungsklasse (NL) 11: gefährdend  
Wasserorganismen. Wassergefährdungsklasse 1 (D) (Selbsteinstufung):  
wassergefährdend.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

**Abfallschlüssel Nr:** 08 01 11

**Verpackungsentsorgung:** Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 9

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase. EMS-Nummer: F-D, S-U.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.

H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALU SILBER

Seite: 10

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.